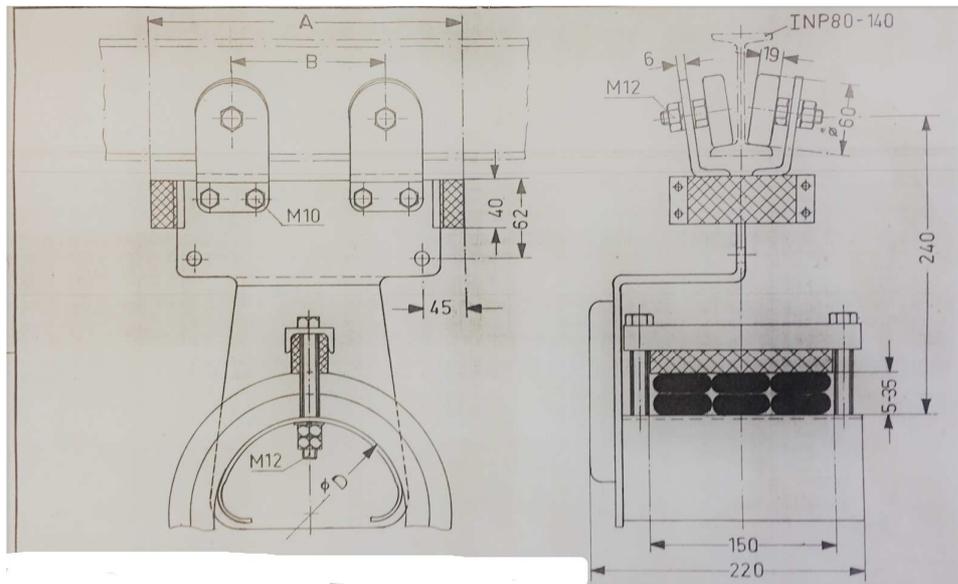


Leitungswagen für I-Laufschienen

Leitungswagen für Laufschiene INP 80 – 140 und IPE 80 - 140



Die auf den nächstfolgenden Seiten abgebildeten Leitungswagen für Laufschiene I NP/IPE 80 – 140 besitzen eine ähnliche Konstruktion wie die Wagen der schweren Baureihe.

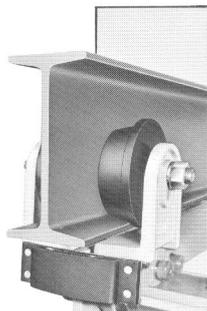
Es können daher auch die Montagehinweise für Aufhängung, Antrieb und Leitungsverlegung der schweren Baureihe Type KT 718 – KT 989 verwendet werden.

Die Leitungswagen der Type KT 703 sind für Rundleitungen 16 – 26 mm Ø vorgesehen und je nach erforderlicher Leitungszahl in verschiedene Größen unterteilt.

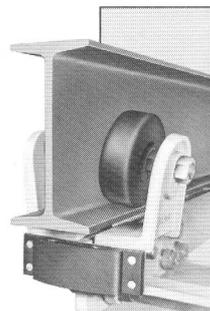
Die Leitungswagen der Type KT 706 – KT 708 sind für Flachleitungen mit einem Klemmendurchlass von 35 x 150 mm lieferbar.

Bewa-Leitungswagen sind mit 2 unterschiedlichen Laufrollen lieferbar:

- 1) mit Spurkranz-Laufrollen für I NP 80 – 140 und IPE 80 – 140 Type spk.
- 2) mit zylindr. Laufrollen für I NP 80 – 140 Type zyl.



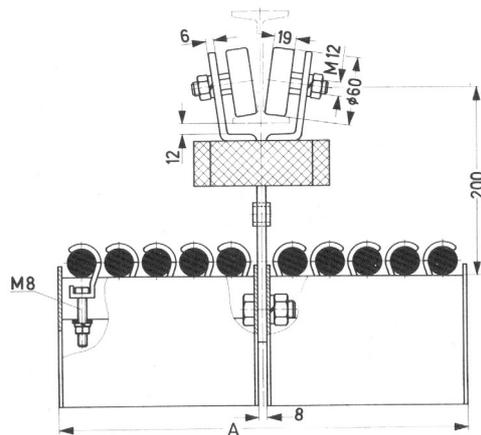
Spurkranz-Laufrolle für Normal-Profil
Type spk.



zylindrische Laufrolle für Normal-Profil
Type zyl.

Wir bitten, die gewünschte Rollentype in der Bestellung anzugeben.
Auf Wunsch mit Laufrollen aus Stahl, Polyurethan umspritzt zur Geräuschdämpfung.
Ausführung mit unteren Stützrollen aus Stahl/Polyurethan umspritzt möglich.

**Leitungswagen
für Rundleitung
Type KT 703**



Leitungswagen KT zyl. 703/29

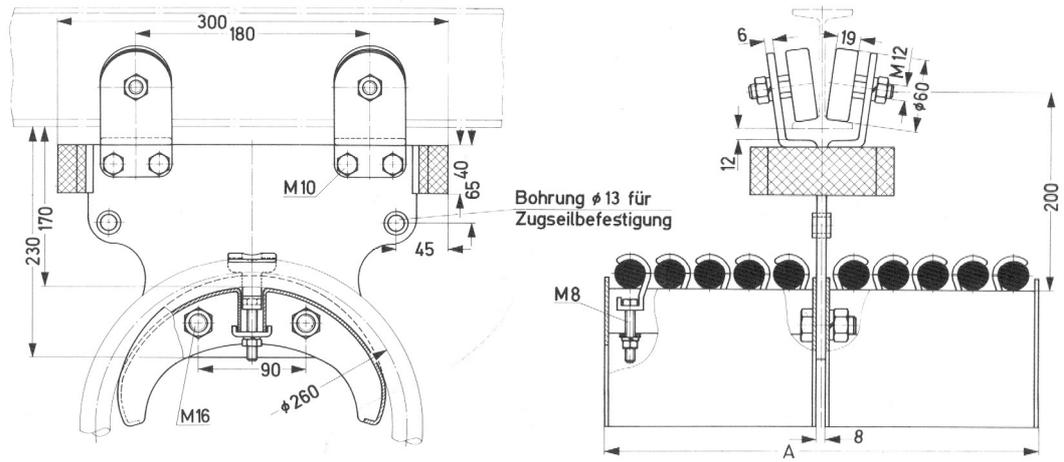
Technische Daten

Laufschiene:	I NP 80 – 140 Normal-Profil, IPE 80 – 140 Europa-Profil Stahlqualität: St 50
Abstand der Aufhängungen:	2 – 2,5 m
Tragfähigkeit des Wagens:	70 kg
Max. zulässige Leitungen:	10 NSH-Rundleitungen
Max. Klemmendurchlass:	Rundleitungen bis Ø 26
Laufrollen:	Stahlrollen mit Präz.-Kugellager staub- und spritzwassergeschützt. Lauffächendurchmesser: 60mm Temperaturbeständigkeit des Lagerfettes: -30° bis 125°C
Leitungsbefestigung:	Durch einzelverstellbare, Klemmstücke aus Stahl.
Werkstoff:	Verzinkte Stahlblechkonstruktion Neoprene Puffer aus Spezial-Prall-Profil Leitungsauflagen aus gebog. Stahlblech Sämtliche Schrauben sind verzinkt Die Wagen sind mit Vorrichtungen zur Anbringung von Zugseilen versehen.
Verwendung:	Stromversorgung bei Hebezeugen mit mittelgroßer Beanspruchung. Für Innen- und Außenanlagen geeignet.

Für jede Anlage werden benötigt:

- 1) **Die entsprechende Wagenstückzahl**
- 2) **1 Endklemme für die Laufschiene**
- 3) **1 Endklemme für den Katz-Ausleger**
- 4) **1 Pufferverlängerung**
- 5) **Die entsprechende Anzahl Leitungsschellen**

**Leitungswagen
für Rundleitungen
Type KT 703**

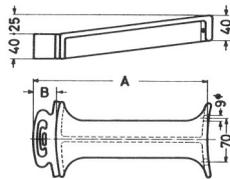


Leitungswagen KT zyl. 703/29

Leitungswagen L. Nr.	Leitungs-Anordnungen 16-26 Ø		A	Gewicht kg/St.	
	Mitte	Radsatz		Ltg.-Wagen	Endklemme
KT 703/21	○	○	95	7,1	7,6
KT 703/23	○○	○○	160	7,7	8,2
KT 703/25	○○○	○○○	225	8,3	8,8
KT 703/27	○○○○	○○○○	290	8,9	9,4
KT 703/29	○○○○○	○○○○○	360	9,5	10,0
KT 703/201	○○○○○○	○○○○○○	425	10,1	10,6
KT 703/203	○○○○○○○	○○○○○○○	490	10,7	11,2
KT 703/205	○○○○○○○○	○○○○○○○○	555	11,3	11,8

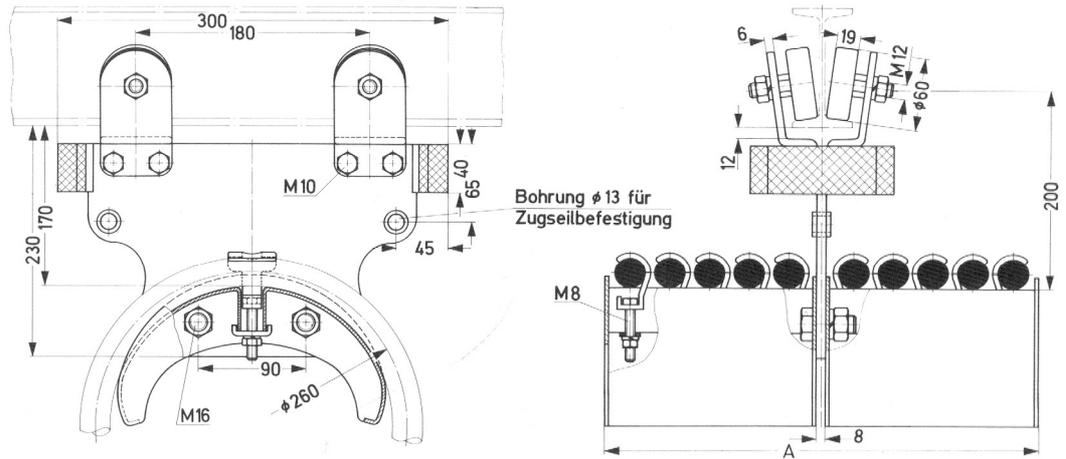
Pufferverlängerung

Für jede Anlage wird eine Pufferverlängerung benötigt.
Die Pufferverlängerung wird an den ersten Leitungswagen angeschraubt. Außerdem ist die Pufferverlängerung schräg nach unten abgewinkelt, damit sie gegen den um 50mm unterhalb der Laufschiene angeordneten Katz-Ausleger anschlagen kann.



L. Nr.	Für Wagentype L. Nr.	A	B	Gewicht Kg/St.
PT 712	KT 703	115	20	0,4

**Leitungswagen
für Rundleitungen
Type KT 703**



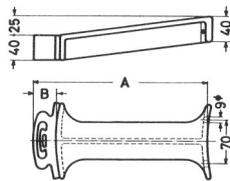
Leitungswagen KT zyl. 703/29

(Die Zeichnung dient nur zur groben Anschauung – der Wagen wurde über die Jahre modifiziert. Siehe 1. Seite.)

Leitungswagen L. Nr.	Leitungs-Anordnungen		A	Gewicht kg/St.	
	16-26 Ø	Mitte Radsatz		Ltg.-Wagen	Endklemme
KT 703/21	○	○	95	7,1	7,6
KT 703/23	○○	○○	160	7,7	8,2
KT 703/25	○○○	○○○	225	8,3	8,8
KT 703/27	○○○○	○○○○	290	8,9	9,4
KT 703/29	○○○○○	○○○○○	360	9,5	10,0
KT 703/201	○○○○○○	○○○○○○	425	10,1	10,6
KT 703/203	○○○○○○○	○○○○○○○	490	10,7	11,2
KT 703/205	○○○○○○○○	○○○○○○○○	555	11,3	11,8

Pufferverlängerung

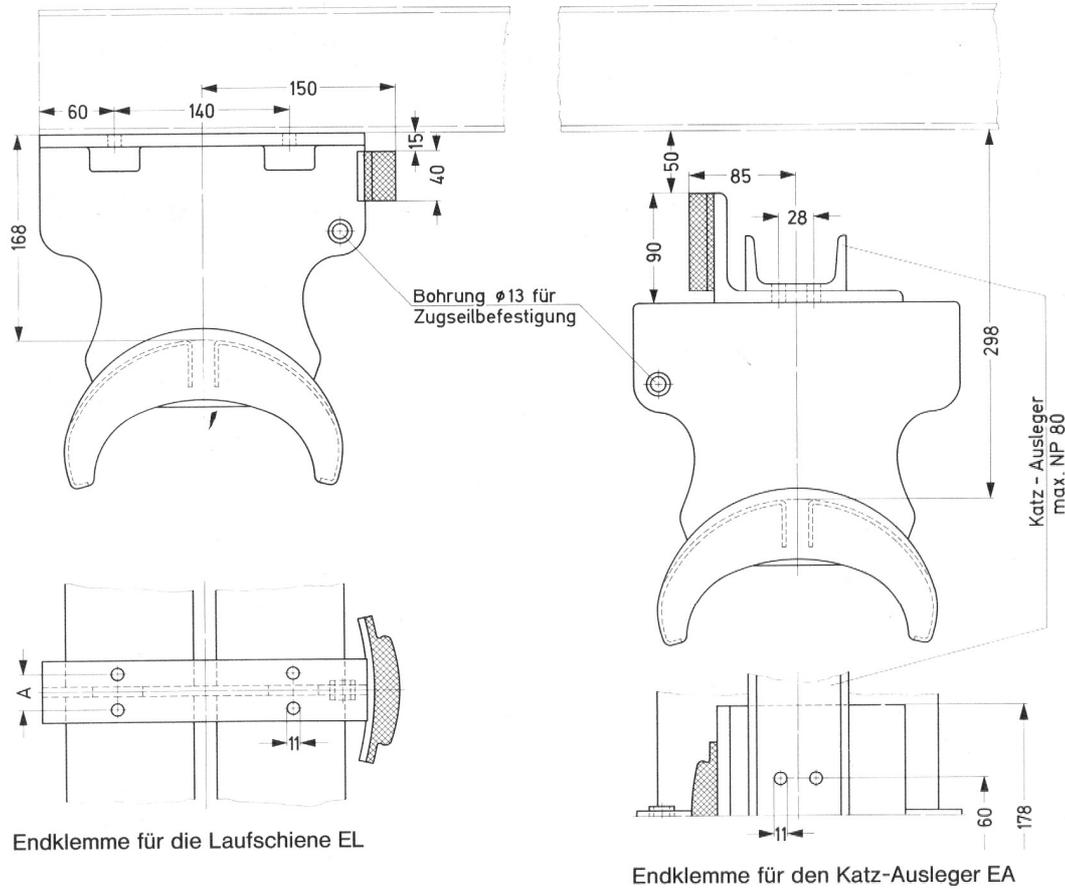
Für jede Anlage wird eine Pufferverlängerung benötigt.
Die Pufferverlängerung wird an den ersten Leitungswagen angeschraubt. Außerdem ist die Pufferverlängerung schräg nach unten abgewinkelt, damit sie gegen den um 50mm unterhalb der Laufschiene angeordneten Katz-Ausleger anschlagen kann.



L. Nr.	Für Wagentype L. Nr.	A	B	Gewicht Kg/St.
PT 712	KT 703	115	20	0,4

Für jede Schlepleitungs-Einrichtung werden zur Aufnahme der ersten und letzten Leitungsschleufe 2 Endklemmen benötigt. Eine Endklemme wird an das Ende der Laufschiene und die andere Endklemme unter den Katz-Ausleger geschraubt. Die Endklemmen werden hierzu mit entsprechend angeordneten Befestigungselementen geliefert.

**Endklemmen
für Leitungswagen
Type KT 703**



Laufschiene I NP	80	100	120	140
A	25	29	33	37

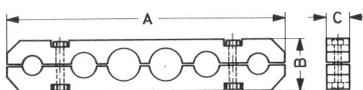
Leitungsschellen

Bei Verwendung von Rundleitungen neigen die Leitungsschleifen leicht zu einer Verwerfung. Eine gute Schlaufenführung wird durch die abgebildeten Leitungsschellen erzielt. Die Klemmleisten bestehen aus Hartholz.

Bei der Bestellung bitten wir, uns die genauen Leitungsdurchmesser und die Leitungsaufteilung bekanntzugeben. Andernfalls sind die Klemmleisten auch ohne Bohrungen lieferbar.

Bei doppelstöckigen Leitungswagen sind die Schellen versetzt anzubringen, damit diese nicht aneinander schlagen können.

Bei den Leitungsschellen ist darauf zu achten, dass im zusammengebauten Zustand die Schraubenenden mit der Versenkung abschließen. Andernfalls müssten die Schraubenenden bündig gesägt werden.



L. Nr.	A	B	C	kg/St.
S 718/21	96	70	38	0,28
S 718/23	168	70	38	0,46
S 718/25	236	70	38	0,60
S 718/27	304	70	38	0,80
S 718/29	372	70	38	1,00
S 718/201	450	70	38	1,20
S 718/203	518	70	38	1,35
S 718/205	586	70	38	1,55

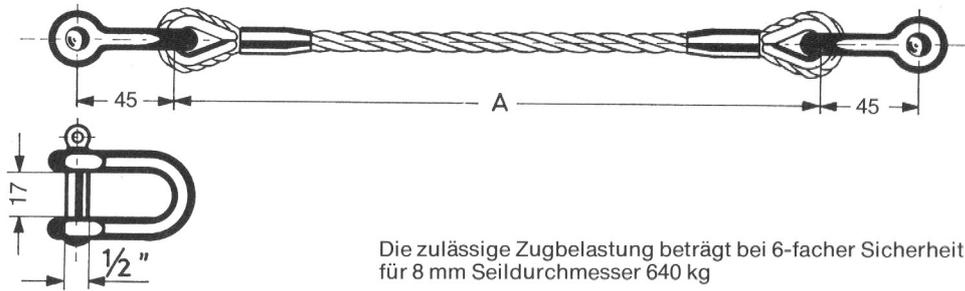
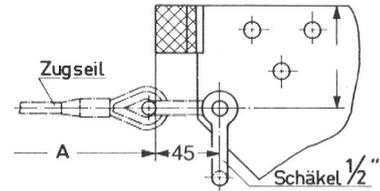
**Zugseile
für die
Leitungsentlastung**

Für Leitungswagen Type KT 703

Die Anbringung von Zugentlastungsseilen empfehlen wir bei Fahrgeschwindigkeiten über 80 m/min oder bei Fahrstrecken über 30 m Länge.

Die Seile werden in 8 mm Ø in fertigen Längen, einschl. Seilklemmen, Schäkkel und Kauschen geliefert. Die gewünschte Länge und die Seilstärke bitten wir in der Bestellung anzugeben.

Bei dem Leitungswagen wird die Vorrichtung für die Zugseilbefestigung werksseitig so an den Leitungswagen angebracht, dass die Innenkante der Seilkausche mit dem Wagenende abschließt.



Die zulässige Zugbelastung beträgt bei 6-facher Sicherheit:
für 8 mm Seildurchmesser 640 kg

Errechnung der Seillängen:

A = Seillänge zwischen 2 Leitungswagen in mm

F = Katzfahrtweg in mm

N = Anzahl der Leitungswagen

$$A = \frac{F}{n + 1}$$